

20.05.2010 - 11:00 Uhr

Allianz Suisse - Auch für Freizeitkapitäne gilt: Finger weg vom Alkohol an Bord

Zürich (ots) -

Der Sommer steht vor der Tür und viele Freizeitkapitäne stechen an den Wochenenden wieder in die zahlreichen Schweizer Seen. Häufig allerdings mit einer Menge Alkohol an Bord, was bei einem Unfall fatale Auswirkungen haben kann.

Rund 100'000 Motor- und Segelboote sind in der Schweiz offiziell zugelassen. Wenn die Sonne scheint und eine leichte Brise über den See zieht, dann machen Tausende Freizeitkapitäne auf den Schweizer Seen die Leinen los für einen ausgiebigen Segeltörn oder einen kleinen Ausflug mit dem Motorboot. Neben Freunden und Familie ist dann häufig auch eine Menge Alkohol an Bord - schliesslich möchte man gerade auf dem Wasser einmal richtig entspannen oder ausgiebig feiern.

Kein Kavaliersdelikt

Vor zuviel Alkoholenuss warnt die Allianz Suisse als führende Schweizer Versicherung für Wasserfahrzeuge die Freizeitkapitäne allerdings deutlich: "Das ist kein Kavaliersdelikt. Wenn ein Bootsführer einen Unfall unter Alkoholeinfluss verursacht, handelt er grobfahrlässig. Die Versicherungsleistung wird dann um bis zu 50 Prozent gekürzt", gibt Marc Friderich, Leiter Wasserfahrzeugversicherungen bei der Allianz Suisse, zu bedenken.

Immense Schäden

Da der Trend deutlich in Richtung grössere und luxuriösere Boote zeigt, kann der Schaden schnell in die Hunderttausende gehen "und für manche finanziell sehr schmerzhaft sein", so Friderich. Allein bei zwei Bootsunfällen im vergangenen Jahr, in denen Alkohol im Spiel war, verzeichnete die Allianz Suisse einen Schaden von über 500'000 Franken und nahm Rückgriff auf die Versicherungsnehmer. Friderich: "Ob auf der Strasse oder auf dem See - in beiden Fällen ist es ein Tabu, sich alkoholisiert an das Steuer oder das Ruder zu setzen." Denn gerade bei Motorbooten werden hohe Geschwindigkeiten erreicht, die Gefahren sind gross.

Darüber hinaus drohen dem Bootsführer laut Polizei in den meisten Schweizer Kantonen bei mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut eine Verzeigung, empfindliche Geldbussen und der Entzug das Bootsführerausweises. Denn das Führen eines Schiffes unter starkem Alkoholeinfluss ist strafbar und wird rechtlich genauso behandelt wie Alkohol im Strassenverkehr.

Allianz Suisse: Führende Versicherung für Wasserfahrzeuge in der Schweiz

Mit einem Marktanteil von über 26 Prozent ist die Allianz Suisse die führende Wasserfahrzeugversicherung in der Schweiz. Darüber hinaus ist sie der einzige Allbranchenversicherer in der Schweiz, der über eine eigene Abteilung mit ausgewiesenen Nautikspezialisten verfügt. Mit der so genannten All Risk Versicherung bietet die Allianz Suisse seit 2007 Bootseignern einen pauschalen Schutz für alle Gefahren, die nicht explizit ausgeschlossen sind. Das Schiff und die in der Police deklarierten Werte sind zu Wasser, am Trockenplatz, im Winterlager und während des Transportes gegen alle nautischen und andere Gefahren umfassend versichert.

Kontakt:

Hansjörg Leibundgut

Tel.: +41/58/358'88'01

E-Mail: hansjoerg.leibundgut@allianz-suisse.ch

Bernd de Wall

Tel.: +41/58/358'84'14

E-Mail: bernd.dewall@allianz-suisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008591/100604002> abgerufen werden.